


ZertifikateReport

09/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Mit Vonovia-Zertifikaten in einem Jahr zu 6% Ertrag

S.2

Mit ausgewählten Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger in einem Jahr zu Erträgen im Bereich von 6 Prozent gelangen.



Porsche-Fixkupon Express mit 4,40% Zinsen und 40% Schutz

S.3

Mit einem neuen Fixkupon Express-Zertifikat auf die Porsche-Aktie können Anleger bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Jahresertrag von 4,40 Prozent erzielen.



6M-Euribor-MarktZins Cap-Anleihe mit 0,85% bis 2,50% Zinsen

S.4

Mit einer neuen MarktZins Cap-Anleihe auf den 6-Monats Euribor-Zinssatz können Anleger in den nächsten drei Jahren Jahreserträge von 0,85 bis 2,50 Prozent erwirtschaften.



6,00% Protect Multi US Banks-Anleihe mit 40% Schutz

S.5

Mit einer neuen Protect Multi US Banks-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigem Kursrückgang der Bank of America-, der JPMorgan Chase- und der Citigroup-Aktie einen Bruttoertrag von 6 Prozent erzielen.



Europa-Dividendenaktien Winner mit 100% Garantie und 35% Chance

S.6

Mit einem neuen Garantie-Zertifikat auf den EuroStoxx®Select Dividend30-Index können Anleger in den nächsten 8 Jahren einen Nettoertrag von maximal 31,80 Prozent erzielen.

Mit Vonovia-Zertifikaten in einem Jahr zu 6% Ertrag

Die positiven Zahlen des Immobilienunternehmens Vonovia für das Jahr 2016, sowie die Erhöhung der Dividende und die Bestätigung der optimistischen Zukunftsperspektiven wirkten sich unmittelbar nach deren Veröffentlichung kaum auf den Aktienkurs aus, der mit einem leichten Plus in den Handelstag startete.

Wer wegen der soliden Fundamentaldaten ein Investment in die Vonovia-Aktie als attraktiv ansieht und hohen Wert auf Sicherheit legt, könnte anstelle des direkten Aktieninvestments eine Investition in Bonus- und/oder Discount-Zertifikate in Erwägung ziehen. Mit diesen Zertifikaten können Anleger auch bei einem nachgebenden Aktienkurs positive Rendite erzielen. Im Gegenzug für diese Seitwärtschance verzichten Zertifikate-Anleger im Gegensatz zum Aktieninvestor auf die Dividenden und das unbegrenzte Gewinnpotenzial einer Aktienveranlagung.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 24 Euro

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Vonovia-Aktie mit der Barriere bei 24 Euro, Bonuslevel und Cap bei 38 Euro, BV 1, Bewertungstag 16.3.18, ISIN: **DE000DG81W47**, wurde beim Vonovia-Aktienkurs von 32,62 Euro mit 35,79 – 35,81 Euro gehandelt.

Wenn die Vonovia-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 23.3.18 mit 38 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in einem Jahr bei einem bis zu 26-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 6,11 Prozent. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am Ende mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Vonovia-Aktie, maximal mit 38 Euro, zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 31,50 Euro

Wer hingegen mit Hilfe eines Discount-Zertifikates innerhalb des nächsten Jahres einen Ertrag von mindestens 5 Prozent erzielen möchte, könnte versuchen, dieses Vorhaben mit dem HVB-Discount-Zertifikat auf die Vonovia-Aktie mit Cap bei 31,50 Euro, BV 1, ISIN: **DE000HU851B2**, Bewertungstag 16.3.18, umzusetzen. Beim Aktienkurs von 32,62 Euro wurde das Discount-Zertifikat mit 29,48 – 29,50 Euro taxiert. Wenn die Vonovia-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 31,50 Euro notiert, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag in Höhe von 31,50 Euro zurückbezahlt. Dieses Zertifikat bietet bei einem Aktienkursrückgang von 3,43 Prozent die Chance auf einen Ertrag von 6,78 Prozent.

Notiert die Vonovia-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 31,50 Euro, dann wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung einer Vonovia-Aktie je Zertifikat erfolgen. Ein Verlust (vor Spesen) wird erst dann entstehen, wenn die gelieferten Aktien unterhalb von 29,50 Euro verkauft werden.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Porsche-Fixkupon Express mit 4,40% Zinsen und 40% Schutz

Die Zukunftsaussichten für die Porsche Automobil Holding SE, welche die Mehrheit der Stammaktien am VW-Konzern hält, wird von Experten durchaus unterschiedlich eingeschätzt. Während Barclays Capital trotz der Herabsetzung des Kursziels von 77 auf 70 Euro wegen der guten Positionierung der deutschen Automobilhersteller im Branchenvergleich mit „Übergewichten“ einschätzt, empfiehlt die NordLB, die Aktie wegen der vom neuen US Präsidenten angekündigten Strafzölle zu verkaufen.

Für Anleger, die sich in den nächsten Jahren einen halbwegs stabilen Kursverlauf der Porsche-Aktie zunutze machen wollen, um eine Jahresrendite von mehr als 4 Prozent zu erzielen, könnte die Investition in das aktuell zur Zeichnung angebotene BNP-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Porsche-Aktie interessant sein.

4,40% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Der Porsche Automobil Holding SE-Schlusskurs vom 27.3.17 wird als Startkurs für das Zertifikat fixiert. Wird dieser Schlusskurs beispielsweise bei 53 Euro gebildet, dann wird sich ein Nennwert des Zertifikates von 1.000 Euro auf $(1.000:53)=18,86792$ Porsche-Aktien beziehen. Bei 60 Prozent des Startkurses wird die Barriere liegen.

Unabhängig vom Kursverlauf der Porsche-Aktie erhalten Anleger an den im Jahresintervall angesiedelten Zinsterminen einen fixen Kupon in Höhe von 4,40 Prozent ausbezahlt. Notiert die Porsche-Aktie an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage auf oder oberhalb des Startkurses, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 4,40 Prozent zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung.

Wenn das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (27.3.20) läuft, dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn der Schlusskurs der Porsche-Aktie an diesem Tag auf oder oberhalb der 60-Prozent-Barriere gebildet wird. Notiert die Porsche-Aktie an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 18 Aktien zugeteilt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,86792 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Das BNP-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Porsche-Aktie, maximale Laufzeit bis 3.4.20, ISIN: DE000PB91LQ3, kann noch bis 27.3.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat ermöglicht Anlegern in maximal drei Jahren eine Jahresbruttorendite von 4,40 Prozent, wenn der Kurs der Porsche-Aktie am 27.3.20 seine im September 15 erreichten langjährigen Tiefststände nicht signifikant unterschreitet.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



6M-Euribor-MarktZins Cap-Anleihe mit 0,85% bis 2,50% Zinsen

Die Umlaufrenditen von deutschen Bundesanleihen mit einer Restlaufzeit von drei Jahren befinden sich derzeit im Bereich von -0,80 Prozent. Somit müssen Anleger, die in solche Anleihen investieren, neben den negativen Auswirkungen der Inflation, einen effektiven Kaufkraftverlust ihres Kapitals akzeptieren.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass die Zinsen im Euroraum in den nächsten drei Jahren auf dem aktuell tiefen Niveau bleiben werden oder zumindest nicht allzu stark ansteigen werden, könnte die Veranlagung in kürzer laufende, variable verzinste Veranlagungsformen interessant sein. Die derzeit zur Zeichnung angebotenen HSH-Nordic Horizon@MarktZins Cap 4/2017 Anleihe wird in den nächsten drei Jahren zumindest einen Jahreskupon in Höhe von 0,85 Prozent abwerfen.

0,85% bis 2,50% Zinsen

Die Höhe der im Halbjahresabstand angesetzten Zinszahlungen der Anleihe hängt prinzipiell von der Wertentwicklung des 6-Monats Euribor ab. Der 6-Monats Euribor ist jener Zinssatz, den sich europäische Banken mit bester Kreditwürdigkeit für Anlagen mit sechs Monaten Laufzeit untereinander verrechnen. Da sich der Zinssatz mit -0,238 Prozent nach wie vor im negativen Bereich befindet, wäre eine direkte Veranlagung zum aktuellen 6-Monats Euribor-Zinssatz mit einem Kapitalverlust verbunden.

Da die Anleihe mit einer unteren Zinsgrenze von plus 0,85 Prozent pro Jahr ausgestattet ist, erhalten Anleger im Halbjahresintervall, erstmals am 30.9.17, einen Zinsertrag von 0,85 Prozent oder in Höhe des tatsächlichen 6-Monats Euribor-Standes ausbezahlt – sofern dieser an einem der Feststellungstage (2 Geschäftstage vor der nachfolgenden Zinsperiode) oberhalb der Zinsuntergrenze von 0,85 Prozent gebildet wird.

Auf der anderen Seite wird die Zinsobergrenze bei 2,50 Prozent pro Jahr dafür sorgen, dass Anleger auch dann nur einen Zinskupon in Höhe von 2,50 Prozent erhalten werden, wenn der 6-Monats Euribor an einem der Feststellungstage oberhalb von 2,50 Prozent errechnet wird. Am Ende der Laufzeit wird die Anleihe mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises zurückbezahlt.

HSH-Nordic Horizon@MarktZins Cap 4/2017 Anleihe, ISIN: DE000HSH6JY0, fällig am 28.2.20, kann noch bis 27.3.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese MarktZins Cap-Anleihe spricht Anleger an, die in den nächsten 3 Jahren auch bei einem deutlichen Anstieg des 6-Monats Euribor auf bis zu 2,50 Prozent dabei sein wollen. Bleiben die Zinsen auf dem aktuell tiefen Niveau, dann erhalten Anleger zumindest den Mindestkupon in Höhe von 0,85 Prozent gutgeschrieben.

Werbung



Transparenz und Tiefgang.
Die Ufer des Walchensees, einer der tiefsten und größten Alpenseen Deutschlands, luden schon Goethe „herzlich“ zum Verweilen ein.

Gezielt anlegen
Legen Sie Wert auf transparent gestaltete Wertpapiere?
Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
www.anlegen.bayernlb.de

 Finanzgruppe 

6,00% Protect Multi US Banks-Anleihe mit 40% Schutz

Die Aktienkurse der US-Banken Bank of America, JPMorgan Chase und Citigroup legten im Verlauf der vergangenen 12 Monate ordentlich zu. Beflügelt vom festen Gesamtmarkt, deutlichen Verbesserungen der Quartalszahlen und der Hoffnung, dass die steigenden US-Zinsen die Ergebnisse weiter verbessern werden, könnte sich der Aufwärtstrend der US-Banken auch in Zukunft fortsetzen.

Für sicherheitsorientierte Anleger, die auch bei stagnierenden oder leicht nachgebenden Kursen der drei US-Banken im Verlauf des nächsten Jahres zu einer überproportional hohen Rendite im Bereich von 6 Prozent gelangen wollen, könnte – anstelle des direkten Aktieninvestments - die Investition in die neue, kurz laufende Erste Group Multi Protect-Anleihe interessant sein.

6,00 Prozent p.a. Seitwärtsrendite und 40 Prozent Sicherheitspuffer

Die am 29.3.17 ermittelten Schlusskurse der Bank of America-, der JP Morgan Chase- und der Citigroup-Aktie werden als Startwerte für die Multi Protect-Anleihe fixiert. Bei jeweils 60 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Die Barrieren werden während des gesamten, vom 29.3.17 bis 23.3.18 andauernden Beobachtungszeitraum aktiviert sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am 30.3.18 einen Zinskupon in Höhe von 6,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die während des Beobachtungszeitraumes täglich gebildeten Schlusskurse der drei Aktien niemals die Barrieren berühren oder unterschreiten, dann wird die Anleihe am 30.3.18 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn alle drei Aktienkurse nach der Barriereberührung einer Aktie am 23.3.18 wieder oberhalb der Startwerte liegen, wird die Anleihe mit ihrem Nennwert getilgt.

Befindet sich nach der Barriereberührung eine oder mehrere Aktie(n) im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird die Rückzahlung der Anleihe am Ende mit der negativen prozentuellen Wertentwicklung der am schlechtesten gelaufenen Aktie erfolgen.

Die 6% Erste Group Protect Multi US Banken-Anleihe 2017 - 2018, fällig am 30.3.18, ISIN: AT0000A1A7G5, kann derzeit ab einem Mindestanlagevolumen von 3.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe spricht potenzielle Bank of America-, JPMorgan Chase- und Citigroup-Anleger an, die innerhalb des nächsten Jahres das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments gegen die Chance auf eine Nettoseitwärtsrendite von mehr als 4 Prozent eintauschen wollen.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Europa-Dividendenaktien Winner mit 100% Garantie und 35% Chance

Aktien mit hohen Dividendenrenditen weisen zumeist geringere Schwankungsbreiten als der gesamte Markt auf. Deshalb investieren langfristig agierende Anleger mit dem Wunsch nach möglichst hoher Sicherheit oftmals in dividendenstarke Aktien. Um das Risiko der direkten Veranlagung in eine oder mehrere Aktien zu reduzieren, empfiehlt sich die Investition in einen breit aufgestellten Aktienindex, wie beispielsweise in den EuroStoxx®Select Dividend30-Index. Dieser als Preisindex konzipierte Aktienindex enthält derzeit Dividendenriesen aus acht europäischen Ländern. Unter anderem befinden sich auch deutschen Werte wie die Daimler-, die Siemens-, die Münchener Rück- und Allianz-Aktien im Index.

Für Anleger, denen auch das Risiko der direkten Indexveranlagung noch zu hoch ist, die in den nächsten Jahren aber grundsätzlich von einem Kursanstieg der dividendenstarken Werte ausgehen, könnte das derzeit zur Zeichnung angebotene RCB-Europa-Dividendenaktien Winner-Zertifikat interessant sein.

100% Kapitalgarantie und 35% Ertragschance

Der Indexschlusskurs vom 27.3.17 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 135 Prozent des Startwertes wird sich der Höchstbetrag (Cap) befinden.

Wenn der EuroStoxx®Select Dividend30-Index am Bewertungstag in acht Jahren, und zwar am 26.3.25, auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 135 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Unter Berücksichtigung der Kosten und des Ausgabeaufschlages errechnet sich in diesem Fall ein Nettorückzahlungsbetrag von 131,80 Prozent. Notiert der Index am Bewertungstag zwischen dem Startwert und dem Cap, dann wird das Zertifikat mit der positiven prozentuellen Wertentwicklung des Index im Verhältnis zum Startwert zurückbezahlt. Befindet sich der Index am Bewertungstag im Minus, dann wird die Kapitalgarantie dafür sorgen, dass das Zertifikat am Ende mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent getilgt wird.

Allerdings ist anzumerken, dass sich die Kapitalgarantie ausschließlich auf das Laufzeitende des Zertifikates bezieht. Ein vorzeitiger Verkauf des Zertifikates kann daher mit einem Kapitalverlust verbunden sein. Daher sollte in dieses Zertifikat nur jener Geldbetrag investiert werden, der voraussichtlich bis zu Laufzeitende des Zertifikates nicht benötigt wird.

Das RCB-Europa-Dividendenaktien Winner 3-Zertifikat, fällig am 28.3.25, ISIN: **AT0000A1TXD4**, kann noch bis 24.3.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus drei Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Garantie-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die ohne Verlustrisiko (bis auf den Ausgabeaufschlag) bis zum Höchstbetrag von 135 Prozent von einer positiven Kursentwicklung der im Index enthaltenen Aktien profitieren wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!